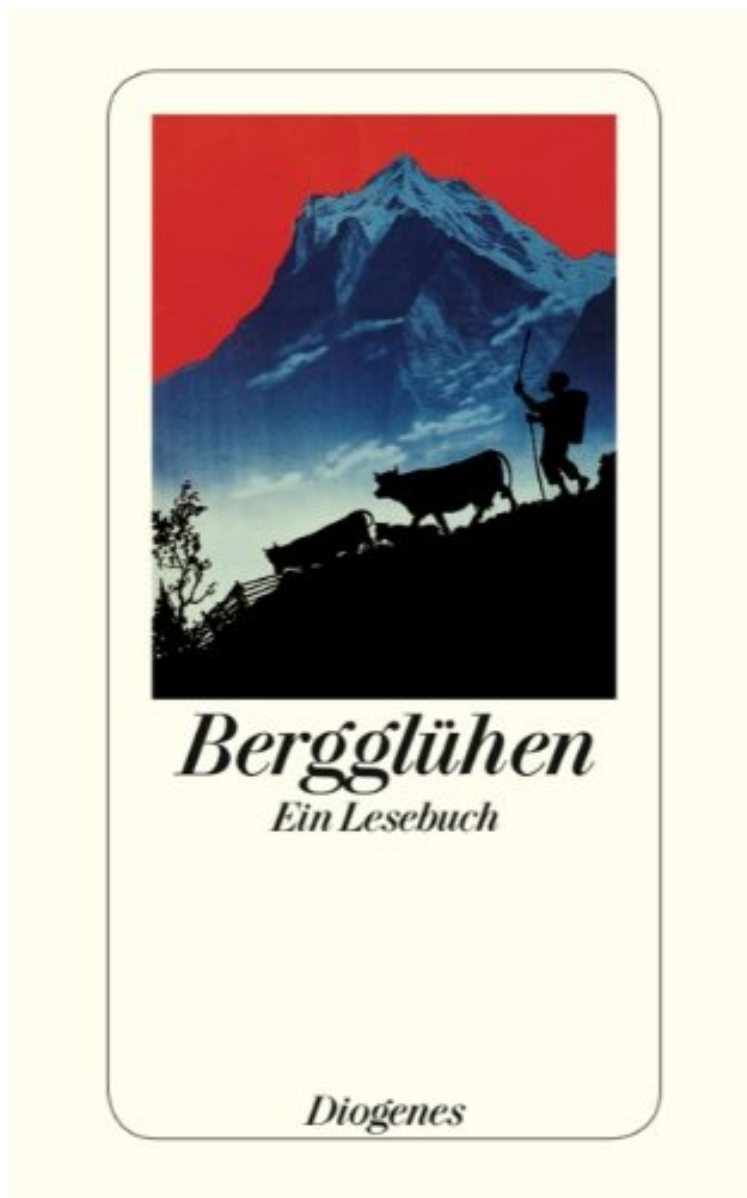


[Free] Bergglhen

Bergglhen

Von Diogenes

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #537346 in BcherVerffentlicht am: 2012-07-24Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.09 x 1.06b x 4.45l, Einband: Broschiert288 Seiten | File size: 69.Mb

Von Diogenes : Bergglhen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bergglhen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "I mua auffe!"Von Wolfgang GonschIch gehre eindeutig - wie der Groteil der AutorInnen, die Einzug in die Anthologie Bergglhen" gefunden hat - zu der Kategorie Mensch, die ohne Berge nicht leben knnen. Vielleicht, weil ich auf bzw.

in den Bergen eine sehr glückliche Kindheit verbrachte, und erst mit dem Alter werden ins Tal" musste und mit den Widrigkeiten des Lebens konfrontiert wurde? Möglich! Geht es mir eventuell wie der berühmten Heidi von Johanna Spyri, die bereits im 19. Jahrhundert ihr Glück beim Grovater auf der Alm fand, und nicht in dem Moloch Frankfurt? Wahrscheinlich! Oder vielleicht deshalb, weil ich in der ruhigen aber rauen Bergwelt, mit ihren tosenden Wasserfällen, atemberaubenden Klippen, blühenden Almwiesen, herrlichen Gipfeln, steilen Klüften, gigantischen Aussichten aber auch Einsamkeit und Stille Kraft schöpfen, zu Ruhe, Besinnung und Einkehr kommen kann? Ganz bestimmt! Und genau so wie mir ging und geht es vielen Literaten rund um den Globus und auch den meisten die hier in diesem Lesebuch versammelt sind. Machen Sie zusammen mit Mark Twain die Rigi-Besteigung, gehen sie im Jahre 1336 mit Francesco Petrarca auf den Mont Ventoux, erleben sie mit Hermann Hess Wintertage in Graubünden, gehen sie mit Eich Kstner in Halbschuhen auf die Jungfrau oder mit Max Frisch über die Alpen. Philosophieren sie mit Kurt Tucholsky über die Liebe zu den Bergen, bewundern sie mit Robert Walser die Herrlichkeit der Bergwelt oder diskutieren sie mit den von Horvath über die Vorzüge kleiner und großer Berge. In diesen 270 Seiten findet wirklich jeder, vom Liebhaber bis zum Skeptiker interessantes und kurzweiliges über die Bergwelt. Unzählige SchriftstellerInnen von Rang und Namen brachten lesenswertes zu Papier, von der Miniatur über die Kurzgeschichte bis hin zur Fabel, 26 fanden den Weg in diese gelungene Anthologie von Daniel Kampa. Mitnehmen würde ich das Buch aber nicht, sonst könnte man den richtigen Zeitpunkt für den Abstieg verpassen - und die herrliche Aussicht nicht genießen! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Berg ruft! Von Manfred Orlick Der Berg ruft! Nicht nur auf Otto Normalbürger auch auf Schriftsteller über Berge eine große Faszination aus. Imposante Berggipfel, schroffe Felswände oder malerische Täler regen scheinbar ihre Fantasie an. Ob Johann Wolfgang Goethe, Hermann Hesse, Mark Twain oder Heinrich Heine - sie alle haben das Einzigartige in den Bergen gesucht - und schließlich auch gefunden. Der Diogenes-Band 'Berggipfel' bringt Geschichten, die von der Einsamkeit, der Stille und der barmherzigen Natur der Bergwelt erzählen. In der kurzen Auftaktgeschichte 'Das Gebirge' berichtet Robert Walser z.B. von einem Frühlingsaufenthalt in den Bergen, wo die Natur mit jedem Tag immer grüner wurde. Danach geht es mit Erich Kstner 'In Halbschuhen auf die Jungfrau' - natürlich nimmt der Schriftsteller die Jungfrauabahn und genießt im Touristenhaus bei einer Tasse Kaffee das überwältigende Panorama. Der Humorist Mark Twain erzählt dagegen von einer ereignisreichen Rigi-Besteigung mit einem verunglückten Sonnenaufgang. 'Die Besteigung des Mont Ventoux' von Francesco Petrarca (1304-1374) ist wahrscheinlich der erste literarische Bericht einer Bergwanderung. Heines Brocken-Beschreibung aus seiner 'Harzreise' kann man ebenso nachlesen wie Goethes Wanderung in die 'Schweizer Berge'. Zum Schluss offenbart Kurt Tucholsky seine 'Liebe zu den Bergen': 'Wandern, sich abmühen, klettern, rutschen, klimmen, herausholen, was in einem Körper drinsteckt.' Fazit: Mit den 26 kurzen Prosatexten bietet 'Berggipfel' eine kurzweilige Urlaubslektüre, die schon daheim auf die Berge neugierig macht und anschließend in jeden Rucksack passt.

Kurzbeschreibung Der Berg ruft Schriftsteller schreiben darüber, und wir folgen ihnen. Berggipfel versammelt die schönsten Geschichten aus vielen Jahrhunderten, von Petrarca, Johann Wolfgang Goethe, Heinrich Heine, Marcel Proust über Thomas Mann, Kurt Tucholsky, Hermann Hesse bis zu Ingrid Noll oder Tim Krohn.